

# Versetzungsantrag abgelehnt - Widerspruch?

**Beitrag von „Helah“ vom 15. Oktober 2018 16:56**

Vielen Dank für die ganzen Antworten.

Leider ist das Ganze nicht so einfach. Ich denke ich werde zum 1.2. eine Wiedereingliederung mit ganz wenig Stunden machen und mit Personalrätin, Amtsarzt usw. weiter Versetzungsanträge stellen. Bis es dann klappt, muss ich wohl leider mit ganz wenig Stunden auskommen, sodass ich nicht jeden Tag arbeiten gehen muss.

Näher an die Grenze bringt mir auf Dauer wegen den unterschiedlichen Ferienzeiten nicht wirklich was. Zudem hat mein jüngstes Kind im Sommer eine ADHS diagnostiziert bekommen, wodurch eine wohnortnahe Schule zusätzlich sehr gut wäre.

Drei Kinder jeden Tag mit ins andere Bundesland zu nehmen macht auch gar keinen Sinn, da sie alle drei in unterschiedlichen Schulformen sind und ich dann vor meinem Unterricht noch mind. zwei andere Schulen anfahren müsste und sie dort auch irgendwann wieder einsammeln müsste. Das wäre ja Stress ohne Ende.

Also alles blöd.